

Nachruf

Der Wintersportverein 08 Lauscha e.V. trauert um seinen Ehrenpräsidenten

Tief erschüttert mussten die Wintersportler unseres Vereins vom plötzlichen Ableben unseres Ehrenpräsidenten Klaus Leipold-Kuller erfahren. Am Sonnabend, den 09.06.2018 fand ein ereignisreiches und vielfach engagiertes Leben in seinem 81-sten Lebensjahr sein Ende.

Das Leben des Familienmenschen Klaus war stets eng mit dem Sport verbunden.

So wurde er 1961 folgerichtig Mitglied der Sektion Ski der BSG Chemie Lauscha.

Im Jahr 1962 legte er die Kampfrichterprüfung der Klasse III ab, ein Jahr später folgte die Qualifikation zur Klasse II.

In den Folgejahren erledigte er die anstehenden Aufgaben im Wettkampf- und Vereinsleben immer mit größtem persönlichem Engagement.

1971 qualifizierte er sich zum Übungsleiter Stufe IV und führte die von ihm betreuten Kinder und Jugendlichen zu zahlreichen sportlichen Erfolgen.

Konsequenterweise übernahm er 1975 die Leitung des Trainingszentrums Ski, wo alle Trainingsaktivitäten im Verein koordiniert wurden. Dieses Ehrenamt übte Klaus bis 1980 aus und leistete damit einen großen Beitrag bei der Heranbildung und Förderung talentierter Wintersportler.

Während dieser Tätigkeit legte er 1979 die Prüfung für die Kampfrichterklasse I ab und übernahm in der Folgezeit zahlreiche leitende Tätigkeiten als Kampfrichter bei vielen Spartakiaden und anderen hochkarätigen Wettkämpfen.

Bei Instandhaltung und Ausbau der Sportanlagen leistete er zahlreiche Arbeitsstunden sowohl im organisatorischen als auch im handwerklichen Bereich.

Nach dem politischen Umbruch 1989/90 geriet der organisierte Sport in schwierige Zeiten. Für die Organisation und die Finanzierung mussten völlig neue Wege gefunden werden. Auch in dieser schwierigen Zeit kämpfte Klaus immer in der ersten Reihe.

Durch die Gründung eines selbständigen Wintersportvereins im Jahr 1994 wurde der WSV 08 Lauscha wiederbelebt. Klaus erklärte sich sofort bereit, als 1. Vorsitzender die Leitung des neuen „alten“ Vereins zu übernehmen. Unter seiner Leitung konnten durch viele eingeworbene Landesfördermittel und Sponsorengelder die Sportanlagen erhalten und der Wettkampf- und Trainingsbetrieb aufrechterhalten und ausgebaut werden. Nach seinem Rückzug aus diesem Ehrenamt aus gesundheitlichen Gründen wurde Klaus in Anerkennung seiner aufopferungsvollen Arbeit zum Ehrenpräsidenten des Vereins berufen.

Auch nach seiner aktiven Zeit im Vorstand des Vereins stand er bei Wettkämpfen und anderen Vereinsaktivitäten immer zuverlässig zur Verfügung und stand bei vielen Problemen immer mit Rat und Tat zur Seite.

Der Vorstand und die Mitglieder des WSV 08 Lauscha werden ihren Ehrenpräsidenten schmerzlich vermissen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand und Mitglieder des WSV 08 Lauscha e.V.